



INFORMATION HUNDE-KV

HUNDE-KRANKENVERSICHERUNGEN

Grundsätzlich hat der Tierbesitzer bei jeder Versicherung eine freie Tierarztwahl. Generell werden Privathunde, incl. Blinden- oder Behinderten-Begleithunde, nicht aber gewerblich genutzte Tiere versichert (Ausnahme preVet-Versicherung). Vor Abschluss der Versicherung muss sich der Hundebesitzer klar darüber werden, ob er eine reine Versicherung für eventuell anfallende Operationen oder eine kombinierte Operations-Heilbehandlungs-Versicherung in Anspruch nehmen will. Manche Versicherer bieten beide Varianten und zusätzlich eine Hundehaftpflicht im Paket. Die Kosten pro Monat variieren je nach Tarif von ca. 10,- € für eine reine Operations-Versicherung bis ca. 50,- € für eine kombinierte Operation-Heilbehandlungs-Versicherung.

Voraussetzung für die Aufnahme ist je nach Versicherer ein Lebensalter von 8 Wochen bis 4 Monaten und der alters-entsprechende vollständige Impfschutz nach den Vorgaben der Ständigen Impfkommision. Die Rassen werden je nach Anbieter in Gewichts- (klein, mittel, groß) oder Risikogruppen (z. B. Dackel wegen der möglichen Erkrankung an einer Dackellähme oder Wesenstest für „Kampfhunde“) eingeteilt. Je nach Risikogruppe ist die obere Altersbegrenzung für die Aufnahme das 4. bis 7. Lebensjahr (Agila, Allianz), 15. Lebensjahr (preVet) oder unbegrenzt (AXA, Uelzener).

Kastrationen werden in der Regel nicht bezahlt. Prophylaxemaßnahmen wie z.B. Wurmkuren, Impfungen, Floh- und Zeckenmittel werden nicht oder im Betrag gedeckelt übernommen.

Bei allen Versicherern gibt es eine Selbstbeteiligung. Sie ist entweder auf einen bestimmten Betrag beschränkt, prozentual oder gilt ab einem bestimmten Lebensalter des versicherten Hundes.

Für Tierbesitzer, die viel mit ihrem Hund reisen oder die Wintermonate in wärmeren Gegenden verbringen wollen, ist wichtig, wo (z.B. nur Europa oder weltweit), wie lange (meist ca. 2 bis 4 Monate) und welche Kosten im Ausland übernommen werden.

Bei fast allen Anbietern gibt es Höchstbegrenzungen für die Erstattung pro Jahr.

Wenn Sie sich für eine Krankenversicherung interessieren, ist es am sinnvollsten, Sie reichen bei den verschiedenen Anbietern die Angaben zu Ihrem Tier ein (Rasse, Alter, Geschlecht, Herkunft z.B. Tierheim), holen sich Angebote ein und entscheiden sich dann für das Paket, das auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Den schnellsten Überblick über die einzelnen Angebote erhält man im Internet über www.vergleichen-und-sparen.de. Alternativ könnte man pro

Monat eine bestimmte Summe für sein Tier zurücklegen, um im schlimmsten Fall darauf zurückgreifen zu können.